2025

Gemüsebau

Macht den Kohl nicht fett,
aber groß und gesund.

BASF
We create chemistry

Wir schützen, was wir lieben

Inhalt

Direkt zu unserer Gemüse-Webseite

Signum®	3
Dagonis®	4
Enervin® SC	6
Vivando®	7
Cantus®	8
Delan® WG	9
Revytrex®	10
Butisan® Kombi	11
Focus® Aktiv-Pack	12
Spectrum® Plus	13
Pflanzenschutzempfehlung Buschbohnen, Gemüseerbsen und Freilandgurken	14
Pflanzenschutzempfehlung Spargel	15
Pflanzenschutzempfehlung Salate und Endivien	16
Pflanzenschutzempfehlung Möhren	17
Pflanzenschutzempfehlung Kopfkohl	18
Pflanzenschutzempfehlung Zwiebeln	19
Ihre Ansprechpartner für Gemüsesaatgut im Profianbau	22
Produktübersicht Gemüsebau	26
FarmersClub	28
Ihre Ansprechpartner vor Ort	28

Wir legen besonderen Wert auf eine nachhaltige Landwirtschaft

Dabei liegt unser Fokus auf:
der Förderung von Biodiversität, Gewässerschutz, Produktverantwortung, Lebensmittelsicherheit und der Schonung natürlicher Ressourcen.

Signum® – Das Universal-fungizid für den Gemüsebau

Signum® ist ein Kombinationsfungizid aus den BASF-Wirkstoffen F 500® und Boscalid. Die Wirkungsweisen der Einzelwirkstoffe sowie deren Ergänzung in der Wirkstoffkombination zeichnen sich durch eine sehr breite und effektive Wirksamkeit auf unterschiedlichste pathogene Pilze aus. Aber nicht nur mit seinem breiten Wirkungsspektrum, auch durch seine ausgezeichnete Wirkungsdauer sowie seine hohe Verträglichkeit überzeugt Signum® seit vielen Jahren die Anbauer.

Mit über 30 Kulturen auf dem Etikett ist Signum® im Bereich der Sonderkulturen ein universal einsetzbares Fungizid.

Produktprofil

Indikationen	Echter Mehltau, Alternaria, Sclerotinia, Rhizoctonia, Botrytis
Wirkstoffe	267 g/kg Boscalid 67 g/kg F 500® (Pyraclostrobin)
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat (WG)
Wirkungsweise	Vorbeugend
Einsatztermin	Ab Infektionsgefahr
Aufwandmenge	0,25 – 1,8 kg/ha in Abhängigkeit von Kultur und Schaderreger

Vorteile auf einen Blick

- Ausgezeichnete Dauerwirkung
- Hohe Verträglichkeit in allen Kulturen
- In über 30 Kulturen genehmigt
- Sehr breites Wirkungsspektrum

Dagonis® – Das vielseitige Fungizid für eine traumhafte Ernte

Mit der Kraft zweier Wirkstoffe löst Dagonis® komplexe Aufgaben und sichert dadurch Ihre Ernte. Der Wirkstoff Xemium® aus der Klasse der Carboxamide verhindert die Sporenkeimung und zeigt eine hemmende Wirkung auf die Keimschlauchbildung. Hervorragende Eigenschaften beim Eindringen in die Zellwände und beim Passieren von Wachsschichten und Membranen sorgen für ein schnelles und sicheres Erreichen des Wirkortes des Pilzes.

Vorteile auf einen Blick

- Breite Wirksamkeit gegen Pilzkrankheiten
- Sehr kurze Wartezeit
- Hervorragende Dauerwirkung
- In vielen Kulturen zugelassen

Produktprofil

Indikationen	Echter Mehltau, Alternaria, Mycosphaerella, Sclerotinia und Didymella
Wirkstoffe	75 g/l Xemium® (Fluxapyroxad) 50 g/l Difenoconazol
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkungsweise	Vorbeugende und kurative Leistung
Einsatztermin	Ab Infektionsgefahr
Aufwandmenge	0,6 – 2,0 l/ha in Abhängigkeit von Kultur und Schaderreger

Bei vorbeugendem Einsatz wirkt Xemium® sicher und lang anhaltend. Der bekannte und bereits in vielen Sonderkulturen bewährte Wirkstoff Difenoconazol aus der Klasse der Azole überzeugt durch eine lange präventive und auch kurative Leistung. Difenoconazol wird schnell von der Pflanze aufgenommen und translaminar verteilt.

In der Praxis wird das neue Fungizid Dagonis® zunehmend ein wichtiger Baustein bei der Regulierung der bedeutendsten Krankheit Alternaria im Kohlanbau und der Krankheiten Alternaria, Echter Mehltau und Sclerotinia im Möhrenanbau. Mit der Kraft zweier Wirkstoffe löst Dagonis® komplexe Aufgaben und sichert dadurch Ihre Kohl- und Möhrenernte.

Xemium®: Wirkstoff aus der Klasse der Carboxamide

Xemium® verhindert die Sporenkeimung und zeigt eine hemmende Wirkung auf die Keimschlauchbildung. Hervorragende Eigenschaften beim Eindringen in die Zellwände und Passieren von Wachsschichten und Membranen sorgen für ein schnelles und sicheres Erreichen des Wirkortes des Pilzes. Bei vorbeugendem Einsatz wirkt Xemium® sicher und lang anhaltend.

Das Kombinationsfungizid

Dagonis® ist ein Kombinationsfungizid aus den Wirkstoffen Xemium® und Difenoconazol. Durch die Kombination der beiden Wirkstoffe werden relevante Pilzkrankheiten in einer Vielzahl von Gemüsekulturen, Erdbeeren und Kartoffeln sicher und lang anhaltend erfasst. Der Wirkstoff Fluxapyroxad (Xemium®) aus der Klasse der Carboxamide verhindert die Sporenkeimung und zeigt eine hemmende Wirkung auf die Keimschlauchbildung.

Hervorragende Eigenschaften beim Eindringen in die Zellwände und beim Passieren von Wachsschichten und Membranen sorgen für ein schnelles und sicheres Erreichen des Wirkortes des Pilzes. Bei vorbeugendem Einsatz wirkt Xemium® sicher und lang anhaltend und es werden höchste Wirkungsgrade erzielt.

Verträglichkeit in Gewächshauskulturen

Dagonis® kann zu Blattschäden in Gewächshauskulturen führen. Der Schaden zeigt sich als Blattnekrose oder Kräuseln der Blattränder und betrifft gewöhnlich weniger als 10 % der Blattfläche. Die Schadenswahrscheinlichkeit erhöht sich unter Bedingungen geringen Lichteinfalls während der Zeitspanne vom 1. Oktober bis 1. März.

Geben Sie späteren Anwendungen von Dagonis® unter zunehmenden Lichtverhältnissen den Vorzug und testen Sie Dagonis® auf kleinen Flächen an der Kultur, bevor Sie eine vollständige Anwendung vornehmen.

Vermeiden Sie Überschneidungen von Spritzanwendungen. KEINE Anwendung von Dagonis® im Gewächshaus an Tomaten und Gurkengewächsen (Cucurbitaceen) zwischen 1. Oktober und 1. März durchführen.

Mischbarkeit

Dagonis® ist mischbar mit Fungiziden und mit Insektiziden. In Tankmischungen sind die von der Zulassungsbehörde festgesetzten und genehmigten Anwendungsgebiete und Anwendungsbestimmungen für den Mischpartner einzuhalten.

Enervin® SC – Baustein zum Schutz vor Falschem Mehltau

Enervin® SC mit dem Wirkstoff Ametoctradin (Initium®) bietet Ihnen einen wichtigen Baustein zum Schutz Ihrer Kulturen vor Falschen Mehltaupilzen. Initium® ist ein Wirkstoff aus der Gruppe der Pyrimidylamine mit langanhaltender vorbeugender Wirkung. Es hemmt die Mitochondrien-Atmung im Komplex III und damit die Energiegewinnung von Falschen Mehltaupilzen.

Vorteile auf einen Blick

- Eigenständige Wirkstoffklasse in der Bekämpfung Falschen Mehltaus
- Anwenderfreundliche, flüssige Formulierung
- Exzellente Regenfestigkeit
- Sehr gute Umwelteigenschaften

Produktprofil

Indikation	Falscher Mehltau, Papierfleckenkrankheit
Wirkstoff	200 g/l Initium® (Ametoctradin)
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkungsweise	Kontaktwirkung und Verteilung in der Wachsschicht
Einsatztermin	Ab Infektionsgefahr
Aufwandmenge	1,2 l/ha
Kulturen	Bundzwiebel, Knoblauch, Schalotte, Speisezwiebel, Endivie, Feldsalat, Rucola, Flaschenkürbis, Gartenkürbis, Moschuskürbis, Riesenkürbis, Gurke, Patisson, Zucchini, Porree, Salate

Initium® – Wirkstoffaufnahme und -verteilung in der Pflanze:

Der Wirkstoff Initium® bindet sich schnell nach der Applikation an die Wachsschicht und bildet dort stabile Wirkstoffdepots. Aus diesen Wirkstoffdepots wird Initium® kontinuierlich nachgeliefert und in der Wachsschicht weiterverteilt.

Vivando® – Das Fungizid gegen Echten Mehltau in Gurken und Kürbisgewächsen

Vivando® ist ein Fungizid zum Einsatz im Gemüsebau mit dem Wirkstoff Metrafenone. Metrafenone ist der erste Wirkstoff aus der Wirkstoffklasse der Benzophenone. Durch Vivando® wird das Eindringen des Pilzes in das Pflanzengewebe verhindert. Außerdem werden das Myzelwachstum, die Haustorienbildung und die Sporulation des Mehltaus gehemmt. Beste Wirkungen werden bei vorbeugendem Einsatz erzielt. Vivando® wird schnell in das Pflanzengewebe aufgenommen und besitzt lokalsystemische Aktivität. An der Pflanzenoberfläche erfolgt die Wirkstoffverteilung über die Dampfphase. Dadurch wird auch nach der Applikation zuwachsendes Gewebe geschützt.

Produktprofil

Indikation	Echte Mehltaupilze
Wirkstoff	500 g/l Metrafenone
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkungsweise	Vorbeugend
Einsatztermin	Ab Infektionsgefahr
Aufwandmenge	0,15 – 0,3 l/ha in Abhängigkeit von Kultur und Schaderreger
Kulturen	Gurken, Zucchini, Moschuskürbis, Gartenkürbis, Riesenkürbis, Flaschenkürbis, Patisson und Melone

Vorteile auf einen Blick

- Eigenständige Wirkstoffklasse – keine Kreuzresistenz zu anderen Wirkstoffklassen
- Lange vorbeugende Wirkung
- Optimaler Schutz durch einzigartige Wirkstoffverteilung
- Sehr gute Pflanzenverträglichkeit

Cantus® – Fungizid gegen Botrytis und Sclerotinia sclerotiorum an Bohnen

Cantus® ist ein protektiv wirkendes Fungizid auf Basis des Wirkstoffes Boscalid. Das Produkt wird über das Blatt aufgenommen und systemisch in der Pflanze verlagert.

Vorteile auf einen Blick

- Sichere und lang anhaltende Botrytis-Wirkung
- Sehr gute Sclerotinia-Wirkung
- Keine Kreuzresistenz zu anderen Wirkstoffen

Produktprofil

Indikationen	Botrytis-Arten *(Botrytis spp.)*, Sclerotinia-Arten *(Sclerotinia spp.)*
Wirkstoff	500 g/kg Boscalid
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat (WG)
Wirkungsweise	Vorbeugend
Einsatztermin	Ab Infektionsgefahr
Aufwandmenge	1 kg/ha
Wassermenge	300 – 600 l/ha
Kulturen	Buschbohne, Erbse, Dicke Bohne, Stangenbohne, Bleichsellerie, Gemüsefenchel

Cantus® verhindert die Sporenkeimung und zeigt eine hemmende Wirkung auf die Keimschlauchausbildung, das Myzelwachstum und die Sporulation der pilzlichen Schaderreger. Das Produkt wirkt vorbeugend und wird nach der Applikation auf die Pflanze über das Blatt aufgenommen und in der Pflanze systemisch akropetal verlagert.

Delan® WG – Für lupenreinen Schutz im Spargel

Delan® WG besitzt eine umfassende Wirkung gegen zahlreiche Pilzkrankheiten, ohne Resistenzrisiko. Es ist ein Kontaktfungicid zum vorbeugenden Einsatz, das die Sporenkeimung unterbindet.

Wirkstoffdepots haften stabil und gleichmäßig an den Pflanzen und bilden einen regenfesten Spritzbelag. Diese Wirkstoffdepots werden durch Niederschläge und Tau immer wieder aktiviert und gewährleisten eine sichere und lang anhaltende Wirkung.

Produktprofil

Indikation	Laubkrankheit *(Stemphylium botryosum)*
Wirkstoff	700 g/kg Dithianon
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat (WG)
Wirkungsweise	Kontaktfungizid
Einsatztermin	Ab Infektionsgefahr
Aufwandmenge	0,8 kg/ha
Kultur	Spargel

Vorteile auf einen Blick

- Breite und sichere Wirkung
- Schnelle und lange Regenfestigkeit
- Aktives Resistenzmanagement
- Wichtiger Mischungspartner

Wirkungsweise von Delan® WG

Der Wirkstoff Dithianon wirkt protektiv und bildet einen extrem regenbeständigen Belag mit Wirkstoffdepots auf der Blattoberfläche. Durch Blattnässe wie Tau wird Dithianon immer wieder angelöst und freigesetzt.

Dithianon verhindert die Sporenkeimung und zusätzlich auch die Keimschlauchbildung der pilzlichen Pathogene im gezielten Einsatz nach Blattfeuchte. Als bewährtes Kontaktfungizid, das die Pilzzelle an unterschiedlichen Stellen angreift, ist Delan® WG ein wichtiger Resistenzbaustein.

Revytrex® – Das revylutionäre Fungizid gegen Laubkrankheiten und Spargelrost in Ertragsanlagen

Mit Revytrex®, dem ersten Kombinationsprodukt mit dem neuen Wirkstoff Revysol® (Mefentrifluconazol), aus der Wirkstoffklasse der DMI-Fungizide, und Xemium® (Fluxapyroxad), aus der Klasse der SDHI-Fungizide, werden alle wichtigen pilzlichen Schaderreger in Spargel sicher kontrolliert.

Vorteile auf einen Blick

- Breite und sichere Wirkung
- Schnelle und lange Regenfestigkeit
- Wichtiger Mischungspartner im Resistenzmanagement
- Dauerhafte Wirkung auch bei kritischen Witterungsbedingungen

Produktprofil

Indikationen	Laubkrankheiten *(Stemphylium botryosum, Stemphylium vesicarium)*, Spargelrost *(Puccinia asparagi)*
Wirkstoffe	66,7 g/l Xemium® (Fluxapyroxad) 66,7 g/l Revysol® (Mefentrifluconazol)
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Wirkungsweise	Systemisch akropetal
Einsatztermin	Ab Infektionsgefahr
Aufwandmenge	1 l/ha
Kultur	Spargel

Durch die einzigartig bewegliche Molekülstruktur ist Revysol® auch bei mutierten Pilzstämmen hoch wirksam. In Kombination mit einer optimal auf den Wirkstoff abgestimmten Formulierung bietet Revytrex® eine hervorragende kurative Wirkung bei bereits erfolgten Infektionen. Die schnelle Aufnahme ins Blattinnere gewährleistet eine sofortige Wirkung und schützt zudem sicher vor Verlusten durch Witterungseinflüsse wie Regen und Sonneneinstrahlung. Im Blatt wird Revysol® aus einem Wirkstoffreservoir langsam in den Saftstrom der Pflanzen nach oben abgegeben und schützt somit über einen langen Zeitraum auch die Bereiche, die bei der Anwendung nicht erfasst wurden. Xemium® gewährleistet durch einen weiteren Wirkmechanismus breiteste Wirkung mit höchsten Wirkungsgraden.

Butisan® Kombi – Optimierte Bekämpfung von Problemunkräutern im Gemüsebau

Butisan® Kombi ist ein bewährtes und sicheres Herbizid gegen Unkräuter und Ungräser in Blumenkohlen und Kopfkohlen.

Produktprofil

Indikationen	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter und einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Wirkstoffe	200 g/l Metazachlor 200 g/l Dimethenamid-P
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Wirkungsweise	Boden- und Blattwirkung
Einsatztermin	6 – 8 Tage nach der Pflanzung
Aufwandmenge	2,5 l/ha
Wassermenge	300 – 400 l/ha
Kulturen	Blumenkohle und Kopfkohle, gepflanzt

Vorteile auf einen Blick

- Zuverlässige Wirkung durch Kombi-Effekt
- Verlässlich auch unter trockenen Bedingungen
- Flexible Anwendung
- Breites Wirkungsspektrum

Die Aufnahme erfolgt über Keimblätter, Hypokotyl und Wurzeln. Der sogenannte Kombi-Effekt gewährleistet eine sichere und breite Unkrautbekämpfung durch das synergistische Zusammenspiel der Wirkstoffe Metazachlor und Dimethenamid-P. Insbesondere bei trockener Witterung spielt der Wirkstoff Dimethenamid-P seine Stärke aus und aktiviert schon bei geringen Niederschlagsmengen seine volle Herbizidwirkung.

Im Nachauflaufverfahren (6 bis 8 Tage nach der Pflanzung der Kultur) werden die Unkräuter besonders gut im Keimblatt- bis maximal 1. Laubblattstadium erfasst. Ein guter Bekämpfungserfolg wird dann erzielt, wenn sich der Wirkstoff bei ausreichender Feuchtigkeit im Boden lösen und verteilen kann und somit eine Wirkstoffaufnahme zusätzlich über das Wurzelsystem der Unkräuter und Ungräser möglich ist. Hier liegt wiederum ein Vorteil gegenüber dem normalen Butisan®: Dimethenamid-P zeigt bei trockenen Bodenverhältnissen eine höhere Mobilität in der Keimzone der Unkräuter und bietet damit mehr Sicherheit in der herbiziden Wirkung.

Focus® Aktiv-Pack – Gräserbekämpfung im Gemüsebau

Der Focus® Aktiv-Pack, bestehend aus dem Herbizid Focus® Ultra und dem Zusatzstoff Dash® E.C., ermöglicht eine verlässliche Ungräserbekämpfung in diversen Gemüsekulturen. Er wird im Nachauflaufverfahren gegen Ausfallgetreide, Schadhirsen und andere Ungräser eingesetzt.

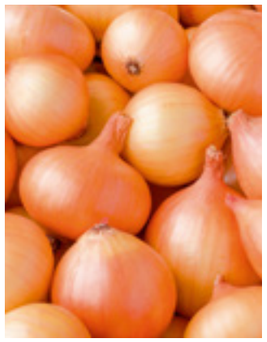
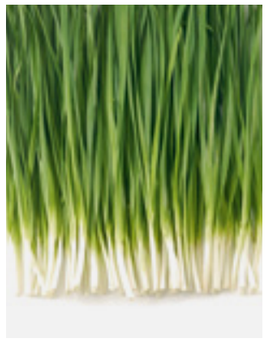
Vorteile auf einen Blick

- Schnelle Wirkung
- Sehr gute Kulturenverträglichkeit
- Breite Bekämpfung von Ungräsern
- Witterungsunabhängig durch den Zusatz von Dash® E.C.

Produktprofil

Indikationen	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide (ausgenommen: Einjähriges Rispengras), Gemeine Quecke
Wirkstoffe	Focus® Ultra: 100 g/l Cycloxydim Dash® E.C.: 596 g/l wirkungsfördernde Zusatzstoffe
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Wirkungsweise	Vollsystemisch
Einsatztermin	2-Blatt-Stadium bis Ende Bestockung von Ausfallgetreide und Ungräsern
Aufwandmenge	2,5 l/ha Focus® Ultra + 1,0 l/ha Dash® E.C.: Ungräser 5,0 l/ha Focus® Ultra + 1,0 l/ha Dash® E.C.: Gemeine Quecke
Wassermenge	150 – 300 l/ha

Die Wirkstoffaufnahme erfolgt über die grünen Pflanzenteile der aufgelaufenen Schadgräser. Der Wirkstoff Cycloxydim ist hoch mobil und wird systemisch in allen Leitgeweben der Pflanze (Xylem und Phloem) transportiert. Schon wenige Tage nach der Anwendung zeigen sich erste Absterbesymptome. Der Wirkungseintritt wird durch hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit beschleunigt. Dash® E.C. stellt die Wirksamkeit von Focus® Ultra im Focus® Aktiv-Pack sicher, indem das Eindringen des Wirkstoffs beschleunigt und das Anlagerungs- und Benetzungsverhalten der Spritzbrühe auf der Pflanzenoberfläche optimiert wird. Somit ist der Wirkstoff bereits innerhalb einer Stunde vor Abwaschung geschützt.

Spectrum® Plus – Die Lösung in Gemüseerbsen

Spectrum® Plus ist die Fertigformulierung der bewährten Wirkstoffe Dimethenamid-P und Pendimethalin. Beide Wirkstoffe ergeben ein sehr breites Wirkungsspektrum und eine lang anhaltende Bodenwirkung gegen zweikeimblättrige Samenunkräuter, Unkrauthirsen und andere Ungräser im Vor- und Nachauflauf. Mit der Zulassung in Gemüseerbsen steht nun eine neue Lösung sowohl im Vor- als auch im Nachauflauf zur Verfügung.

Produktprofil

Indikationen	Samenunkräuter, Ungräser und Hirsen
Wirkstoffe	250 g/l Pendimethalin 212,5 g/l Dimethenamid-P
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Wirkungsweise	Überwiegend Bodenwirkung gegen Unkräuter und Hirsen, Samenunkräuter bis 4-Blatt-Stadium
Einsatztermin	Vorauflauf, Nachauflauf
Aufwandmenge	4 l/ha
Wassermenge	300 – 400 l/ha
Kultur	Gemüseerbsen

Vorteile auf einen Blick

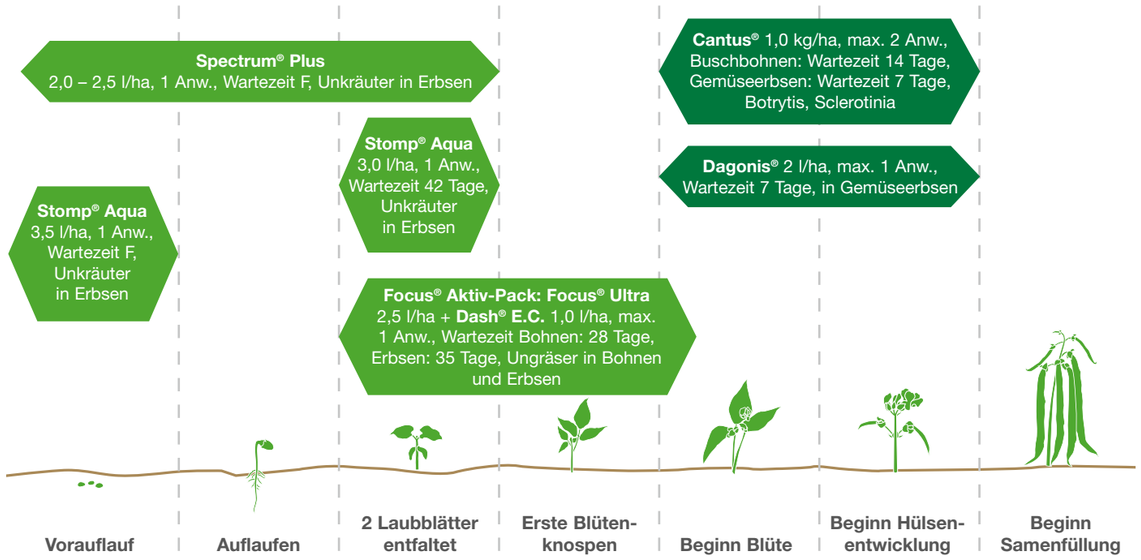
- Zuverlässige und lang anhaltende Bodenwirkung
- Sicher gegen Schadhirsen
- Verlässlich auch unter trockenen Bedingungen
- Breites Wirkungsspektrum

Dimethenamid-P ist ein Blatt- und Bodenwirkstoff mit einer lang anhaltenden Bodenwirkung, der von Wurzeln, Hypokotyl und Keimblättern von Hirsen, Ungräsern und Unkräutern aufgenommen wird. Die beste Wirkung wird deshalb im Vorauflauf und bei kleinen, gerade auflaufenden Ungräsern und Unkräutern erzielt. Feuchter Boden zur oder nach der Anwendung fördert die Wirkung. Im Nachauflauf ist die Wirkung gegen Ungräser bis ES 12 und gegen Unkräuter bis ES 14–16 gewährleistet.

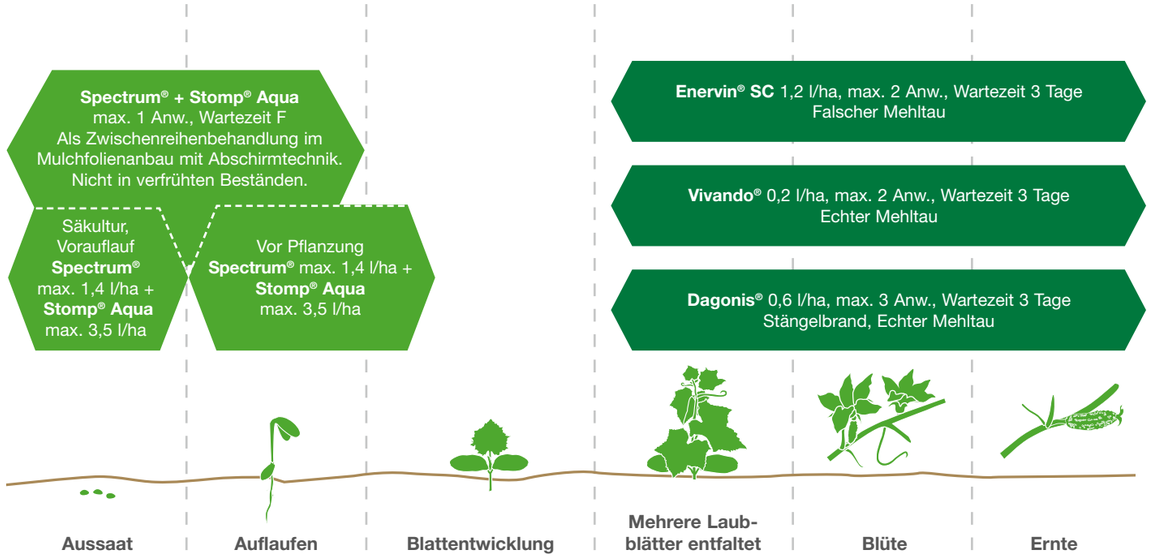
Pendimethalin wirkt vorrangig gegen ein sehr breites Spektrum zweikeimblättriger Samenunkräuter und teilweise auch gegen Ungräser. Die gegen die Ungräser und die meisten Unkräuter additive Wirkung beider Wirkstoffe gewährleistet eine lange Bodenwirkung auch gegen spät auflaufende Arten wie Nachtschatten und Amarant.

Pflanzenschutzempfehlung Buschbohnen, Gemüseerbsen und Freilandgurken

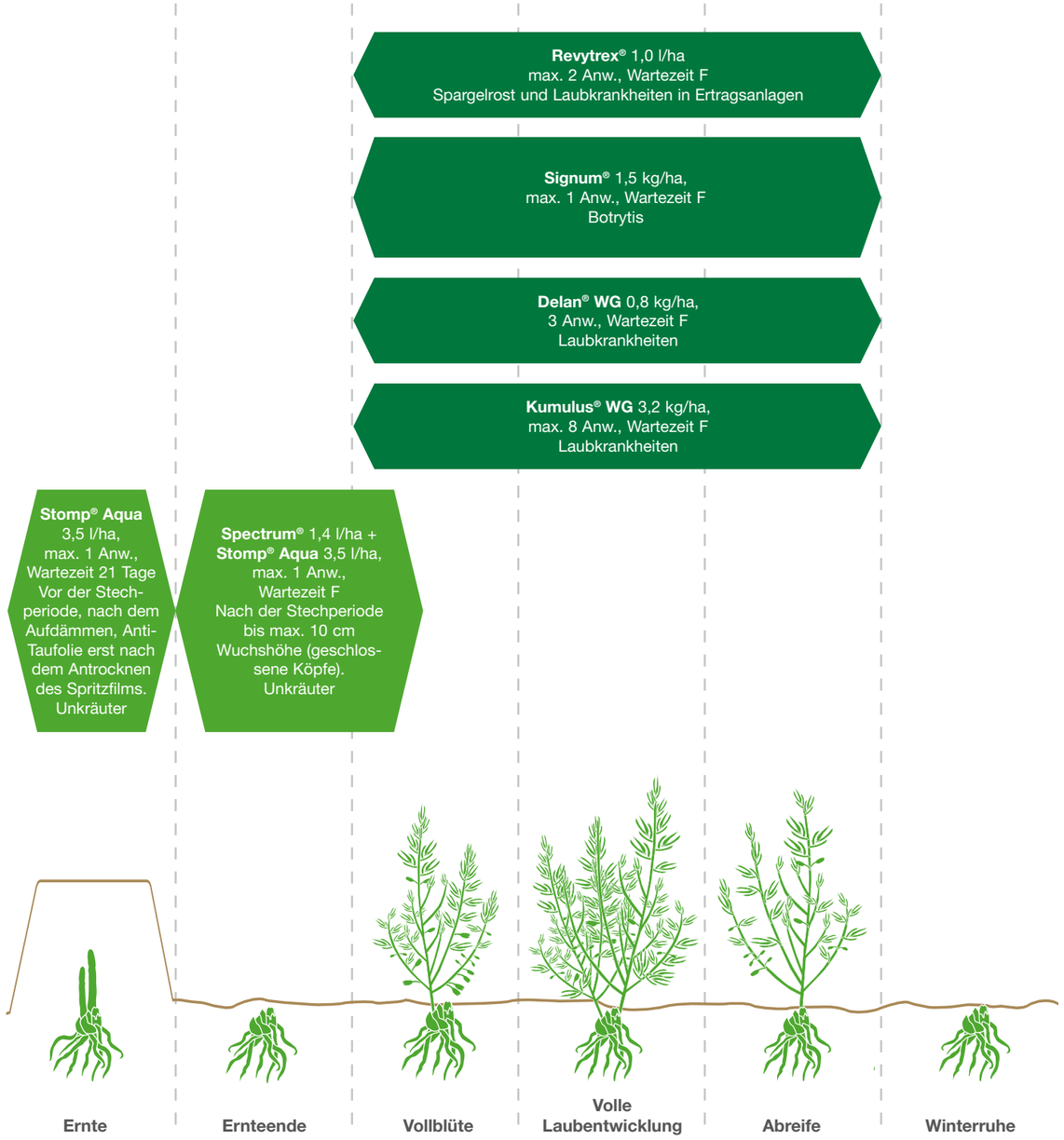
Buschbohnen und/oder Gemüseerbsen



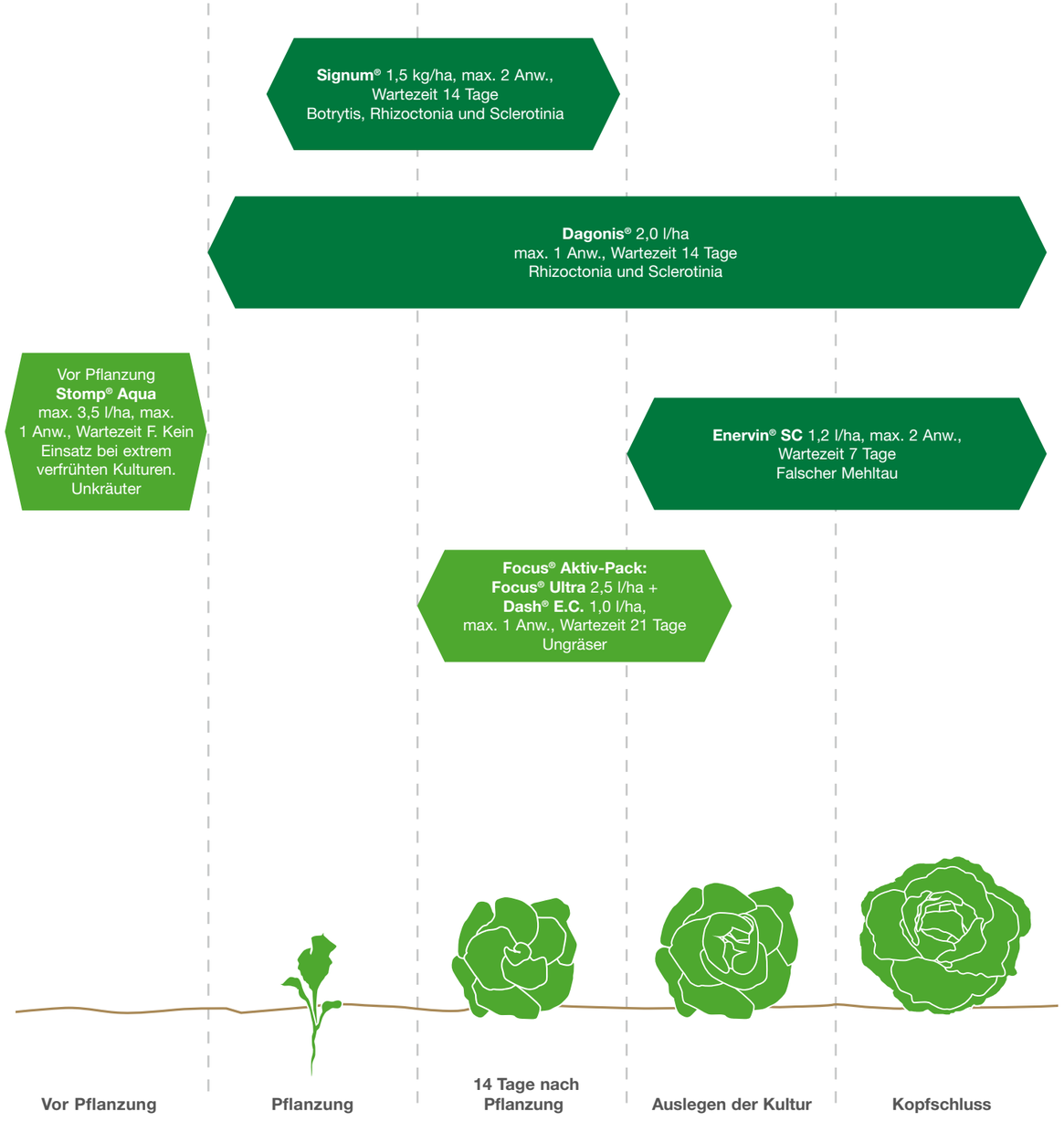
Freilandgurken



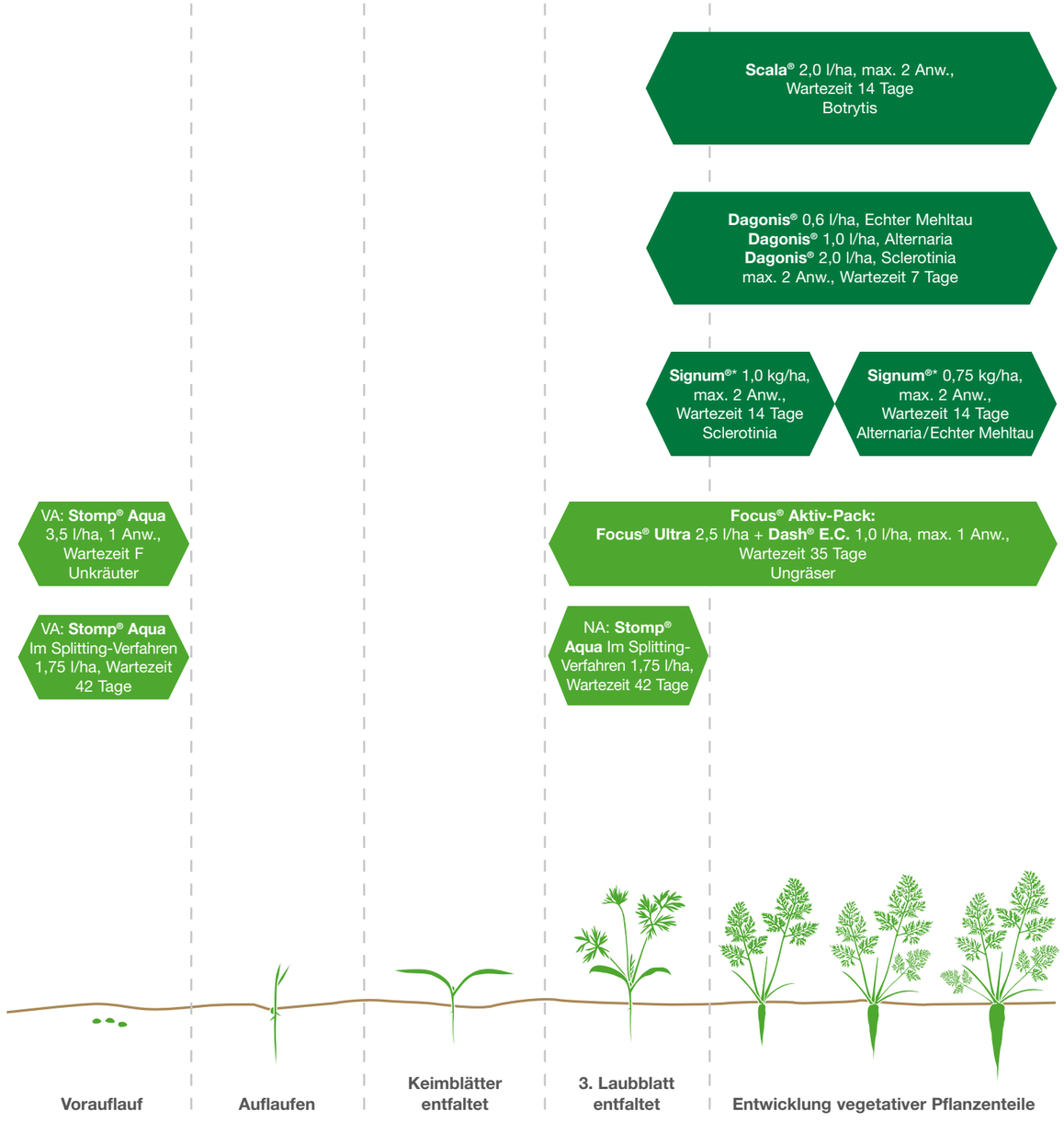
Pflanzenschutzempfehlung Spargel



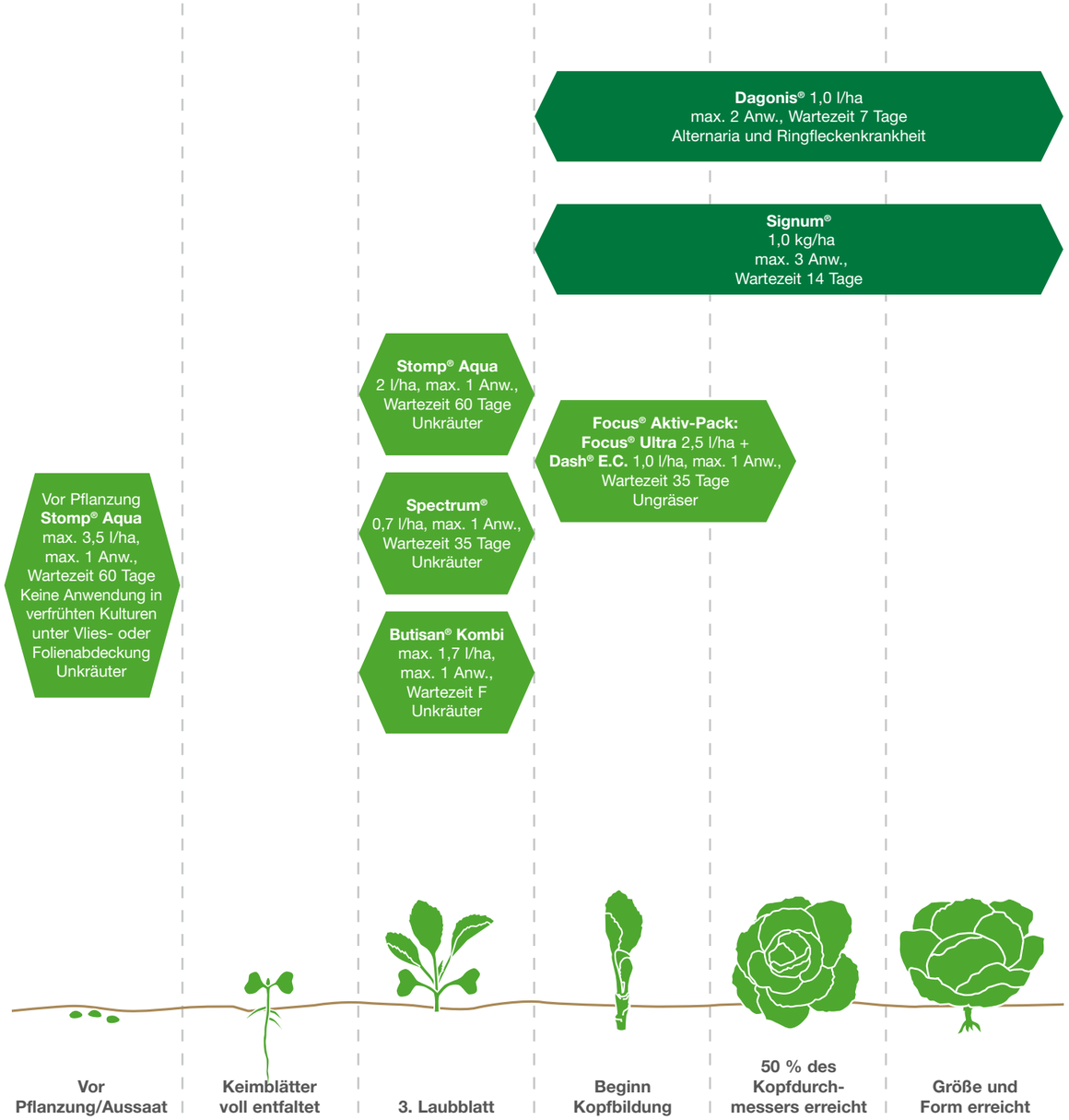
Pflanzenschutzempfehlung Salate und Endivien (Freiland)



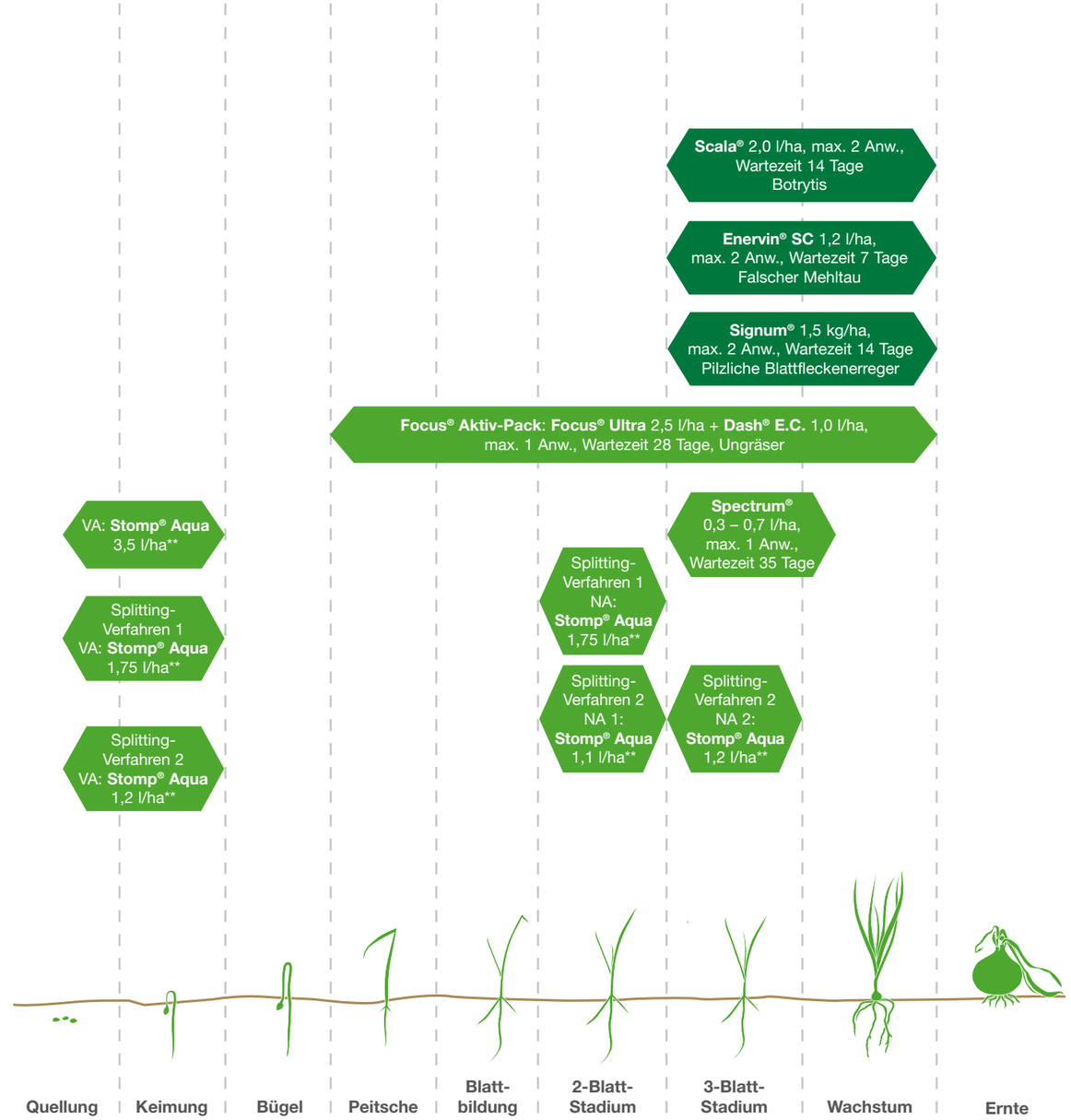
Pflanzenschutzempfehlung Möhren



Pflanzenschutzempfehlung Kopfkohl



Pflanzenschutzempfehlung Zwiebeln



Ihre Ansprechpartner für Gemüsesaatgut im Profianbau

Ivar Westerman, Country Sales Manager
Deutschland, Österreich und Schweiz
+49 174 3208 218
ivar.westerman@basf.com

Gregor Herbers
Vertriebsspezialist
+49 162 295 0703
gregor.herbers@basf.com

Khaled Alothman
Vertriebsspezialist
+49 152 0937 6300
khaled.alothman@basf.com

Dennis Aschenbrenner
Vertriebsspezialist
+49 173 736 61 05
dennis.aschenbrenner@basf.com

Uwe Zimmermann
Vertriebsspezialist
+49 172 6303 124
uwe.zimmermann1@basf.com

Martin Huege
Vertriebsspezialist
+49 172 724 31 85
martin.huege@basf.com

Nicolai Assenmacher
Vertriebsspezialist
+49 172 7465 402
nicolai.assenmacher@basf.com

Jochim Reybrouck
Vertriebsspezialist
+32 477 981 552
jochim.reybrouck@basf.com

Sabrina Houben
Vertriebsspezialist
+31 6 281 41 123
sabrina.houben2@basf.com

Roger Hupkens
Kundendienst Spezialist
+31 (0)475 599 222
nunhems.customerservice.de@basf.com

Ihre Ansprechpartner für Gemüsesaatgut im Profianbau

Artischocken
Ivar Westerman
+49 174 3208 218
ivar.westerman@basf.com

Einlegegurken
Gregor Herbers
+49 162 295 0703
gregor.herbers@basf.com

Feldsalat
Norddeutschland
Khaled Alothman
+49 152 0937 6300
khaled.alothman@basf.com
Süddeutschland, Österreich und Schweiz
Martin Huege
+49 172 724 31 85
martin.huege@basf.com
Rheinland
Sabrina Houben
+31 6 281 41 123
sabrina.houben@basf.com

Knollensellerie
Uwe Zimmermann
+49 172 6303 124
uwe.zimmermann@basf.com

Melonen
Ivar Westerman
+49 174 3208 218
ivar.westerman@basf.com

Möhren
Nord- und Ostdeutschland
Khaled Alothman
+49 152 0937 6300
khaled.alothman@basf.com
Süd- und Westdeutschland,
Österreich und Schweiz
Dennis Aschenbrenner
+49 173 736 61 05
dennis.aschenbrenner@basf.com

Paprika
Ivar Westerman
+49 174 3208 218
ivar.westerman@basf.com

Porree
Uwe Zimmermann
+49 172 6303 124
uwe.zimmermann@basf.com

Salat, Freiland
Norddeutschland
Khaled Alothman
+49 152 0937 6300
khaled.alothman@basf.com
Süddeutschland, Österreich und Schweiz
Martin Huege
+49 172 724 31 85
martin.huege@basf.com
Rheinland
Sabrina Houben
+31 6 281 41 123
sabrina.houben@basf.com

Salat, Hydroponik
Jochim Reybrouck
+32 477 981 552
jochim.reybrouck@basf.com

Spinat, Frischmarkt
Norddeutschland
Khaled Alothman
+49 152 0937 6300
khaled.alothman@basf.com
Süddeutschland
Martin Huege
+49 172 7243 185
martin.huege@basf.com

Spinat, Industrie
Gregor Herbers
+49 162 295 0703
gregor.herbers@basf.com

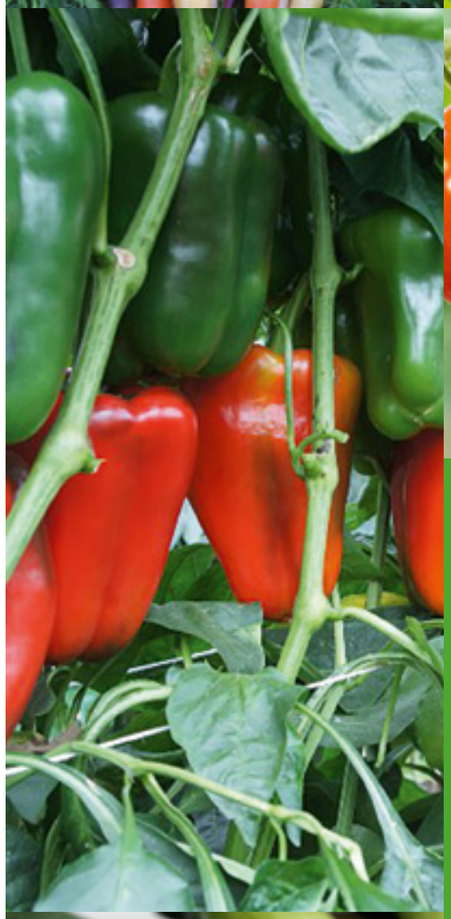
Tomaten
Nicolai Assenmacher
+49 172 7465 402
nicolai.assenmacher@basf.com

Treibgurken
Nicolai Assenmacher
+49 172 7465 402
nicolai.assenmacher@basf.com

Wassermelonen
Ivar Westerman
+49 174 3208 218
ivar.westerman@basf.com

Zucchini
Ivar Westerman
+49 174 3208 218
ivar.westerman@basf.com

Zwiebeln
Ivar Westerman
+49 174 3208 218
ivar.westerman@basf.com



BASF | Nunhems
Nunhems Germany GmbH | Kirchenweinbergstr. 115 |
71672 Marbach a. N. | Deutschland
www.nunhems.de

Kundendienst
DE: +49 71 448 958 990 | Fax: +31 475 599 104
AT/CH: +31 475 599 548 | Fax: +31 475 599 104
E: nunhems.customerservice.de@basf.com

Unsere Geschäftszeiten
Montag – Freitag: 8.00 – 17.00

BASF | Nunhems Produktkatalog 2024 – 2025
https://www.nunhems.com/de/de/Varieties

Produktübersicht Gemüsebau

Fungizide

Produkt	Wirkstoffe	Kulturen	Wirkungsspektrum	Verpackung
Cantus®**	500 g/kg Boscalid	Buschbohne, Dicke Bohne (Gewh.), Erbse (Gewh.), Stangenbohne (Gewh.), Bleichsellerie (Gewh.), Gemüsefenchel (Gewh.)	Botrytis cinerea, Sclerotinia in Buschbohne, Sclerotinia Arten	1 kg und 5 kg
Dagonis®**	50 g/l Difenoconazol 75 g/l Xemium® (Fluxapyroxad)	Aubergine, Baby-Leaf-Salate, Blumenkohl, Bundzwiebel, Brokkoli, Chicoree, Endivien, Erbse, Erdbeere, Feldsalat, Flaschenkürbis, Frische Kräuter, Gartenkürbis, Gelbe Bete, Gelber Portulak, Gemüsepaprika, Gewürzkräuter, Gurke, Kartoffeln, Knollensellerie, Kohlrübe, Kürbis, Mangold, Meerrettich, Melone, Möhre, Moschuskürbis, Paprika, Pastinake, Patisson, Porree, Radieschen, Rettich, Rosenkohl, Rote Bete, Rotkohl, Rucola Arten; ausgenommen: Falsche Rauke und Mauerrauke, Salate; ausgenommen: Bindesalat,, Schnittmangold, Schwarzwurzel, Sommerportulak, Speiserübe, Spinat, Spitzkohl, Stielmangold, Stielmus, Teekräuter, Tomate, Topinambur, Wassermelone, Weiße Bete, Weißkohl, Wirsing, Wurzelpetersilie, Wurzelchicoree, Wurzelzichorie, Zucchini, Zwiebelgemüse	Echter Mehltau, pilzliche Blatterreger, Rhizoctonia und Sclerotinia	5 l
Delan® WG***	700 g/kg Dithianon	Spargel	Laubkrankheit *(Stemphylium botryosum)*	5 kg
Kumulus® WG*	800 g/kg Schwefel	Blattgemüse (Frl. + Gewh.), Baby-Leaf-Salate (Frl. + Gewh.), Frische Kräuter (Frl. + Gewh.), Gewürzkräuter, Teekräuter, Kohlgemüse, Spargel	Echter Mehltau, Laubkrankheit	25 kg
Enervin® SC	300 g/l Initium® (Ametoctradin)	Bundzwiebel, Knoblauch, Schalotte, Speisezwiebel, Endivie, Feldsalat, Rucola, Flaschenkürbis, Garten-Kürbis, Moschuskürbis, Riesenkürbis, Gurke, Patisson, Zucchini, Porree	Falscher Mehltau	5 l
Revytrex®**	66,7 g/l Revysol® (Mefentrifluconazol) 66,7 g/l Fluxapyroxad	Spargel, Zier- und Wildkürbis	Laubkrankheiten *(Stemphylium botryosum, Stemphylium vesicarium)*, Spargelrost *(Puccinia asparagi)*, in Spargel; Echter Mehltau in Zier- und Wildkürbis	5 l und 10 l
Signum®*	267 g/kg Boscalid 67 g/kg Pyraclostrobin	Salate (Frl. und Gewh.), Rucola-Arten, Endivien, Pastinake, Möhre, Wurzelpetersilie, Schwarzwurzel, Meerrettich, Porree, Kopfkohle, Blattkohle, Blumenkohl, Spargel, Kohlrabi, Stielmangold, Spinat, Zwiebelgemüse, Radieschen, Rettich, frische Kräuter, Beten, Knollensellerie, Tomate (Gewh.), Aubergine (Gewh.), Baby-Leaf-Salate (Frl. und Gewh.)	Echter Mehltau, Alternaria, Sclerotinia, Rhizoctonia, Botrytis, Septoria	1 kg und 5 kg
Vivando®**	500 g/l Metrafenone	Weinrebe, Hopfen, Gurke, Zucchini, Patisson, Melone, Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, Gartenkürbis und Flaschenkürbis	Echter Mehltau	1 l und 5 l
Scala®	400 g/l Pyrimethanil	Zwiebel, Porree, Möhre	Botrytis, Alternaria	1 l und 5 l

Herbizide

Produkt	Wirkstoffe	Kulturen	Wirkungsspektrum	Verpackung
Butisan®**	500 g/l Metazachlor	Kohl- und Speiserübe, Meerrettich	Ackerfuchsschwanz, Einjährige Rispe, zweikeimblättrige Unkräuter (außer Klettenlabkraut)	5 l und 10 l
Butisan® Kombi*	200 g/l Metazachlor 200 g/l Dimethenamid-P	Porree, Blumenkohle, Kopfkohle	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	5 l
Focus® Aktiv-Pack**	**Focus® Ultra**: 100 g/l Cycloxidim **Dash® E.C.**: 596 g/l wirkungsfördernde Zusatzstoffe	Salate, Feldsalat, Spinat, Knoblauch, Schalotte, Schnittlauch, Speisezwiebel, Winterheckenzwiebel, Möhre, Chicorée, Artischocke, Gemüsefenchel, Porree, Buschbohne, Stangenbohne, Feuer- bzw. Käferbohne, Zuckererbse, Tomate, Markstammkohl, Aubergine, Topinambur, Blumenkohle, Kopfkohl, Rosenkohl, Blattkohle, Bete, Speiserüben, Meerrettich, Schwarzwurzel, Pastinak, Knollensellerie	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide, Quecke	5 l und 5 l
Spectrum®*	720 g/l DMTA-P	Spargel, Porree, Trocken- und Bundzwiebeln, Kopfkohl, Gurke, Zucchini, Patisson, Kürbis-Hybriden, Melone, Ölkürbis, Busch- und Stangenbohne, Schnittlauch, Zuckermais	Schadhirsen und zweikeimblättrige Unkräuter	5 l
Spectrum® Plus**	250 g/l Pendimethalin 212,5 g/l Dimethenamid-P	Gemüseerbse	Schadhirsen und zweikeimblättrige Unkräuter	5 l und 10 l
Stomp® Aqua**	455 g/l Pendimethalin	Bundzwiebel, Trockenzwiebel, Porree, Möhre, Spargel, Rhabarber, Gemüsefenchel, Dicke Bohne, Patisson, Melone, Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchini, Ölkürbis, Blumenkohl, Salate, Endivien, Meerrettich, Zuckermais, Knollensellerie, Bleichsellerie, Kopfkohle, Blattkohle, Kohlrabi, Grünkohl, Schnittpetersilie, Pastinak, Wurzelpetersilie, Schnittlauch, Dill, Artischocke, Schwarzwurzel	Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Einjährige Rispe, zweikeimblättrige Unkräuter außer Klettenlabkraut, Kamille, Knöterich-Arten	10 l und 50 l

Legende:
NA = nach der Pflanzung *Gewh. = Gewächshaus* *Frl. = Freiland*

Hinweis zum Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen

* Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.

** Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

*** Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Standard-Schutzanzug (Pflanzenschutz) und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.

BASF
We create chemistry

Jetzt Mitglied werden
und **tolle Prämien** sichern!

www.farmersclub.basf.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Fachberater Pflanzenschutz

Klaus Kühling
klaus.a.kuehling@basf.com
01 72 / 7 42 49 23

Entdecken Sie die Vorteile unserer Regionalberatung per E-Mail!

Unser Newsletter bietet Ihnen maßgeschneiderte Pflanzenschutz-Empfehlungen von Ihrem Berater vor Ort. Darüber hinaus erhalten Sie exklusive Einladungen zu Veranstaltungen in Ihrer Nähe und vieles mehr.

Mit unserem Newsletter immer top informiert

regionalberatung.basf.de

Verpackungen zur Sammelstelle bringen!
® = Registrierte Marke des IVA (Industrieverband Agrar, Frankfurt a. M.)

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.
® = eingetragene Marke von BASF

Serviceland
www.serviceland.basf.de · E-Mail: serviceland@basf.com · BASF SE · Mo.–Fr.: 8.00–16.00 Uhr
Speyerer Straße 2 · D-67117 Limburgerhof · Tel.: 0621 60-76000 · Fax: 0621 60-66 76000

21271800-GB-25